Übung 1 - Töne aushalten

Achte auf einen gleichmäßigen Luftstrom und eine stabile Stütze.

Beim Anspielen der Töne auf kleine Zungenbewegungen achten:

die Zunge unterteilt die Luft, die stetig weiterfließt.

Nordbayerischer

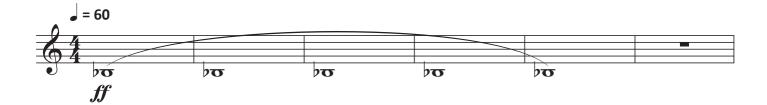
Versuche verschiedene Dynamiken zu spielen und achte darauf, im "piano" die Luft gut weiterzuführen.

Musikbund e.V.

Unsere Lippen dienen hier als "Dämpfer":

laut = Zähne und Lippen auseinander, um dem Rohr viel Platz zu lassen. leise = durch Schließen der Lippen verringert sich die Öffnung des Rohrs und die Schwingung wird gedämpft.

Achte darauf, dass du besonders im leisen Bereich eine stabile Stütze beibehältst.



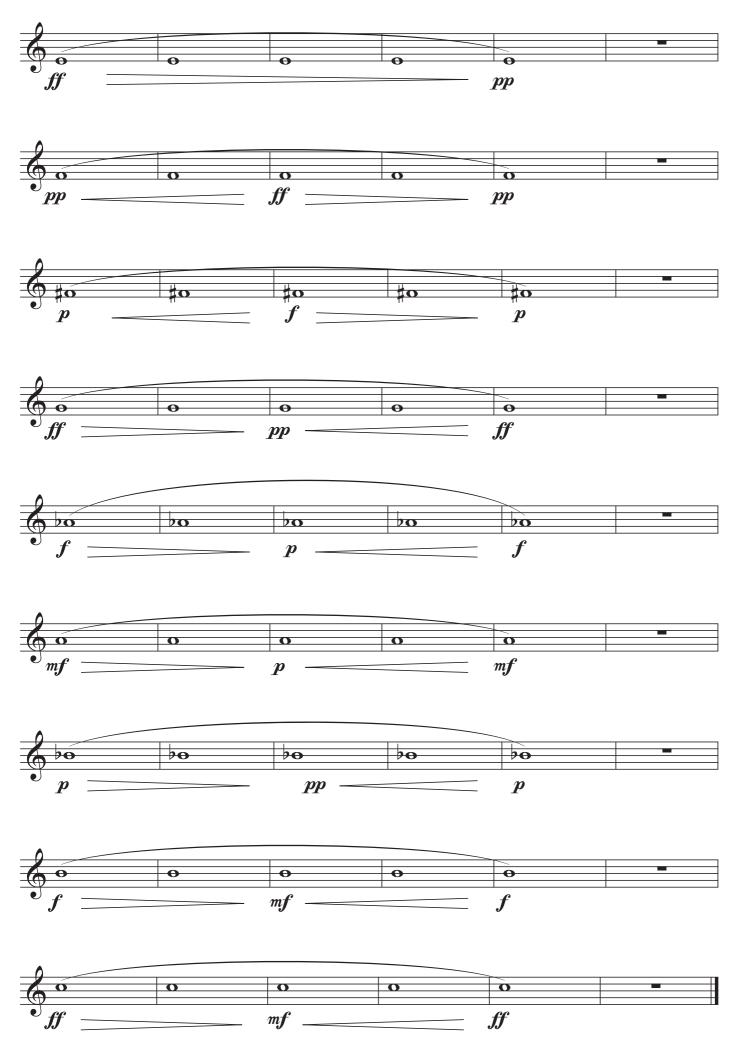












© Nordbayerischer Musikbund 2021

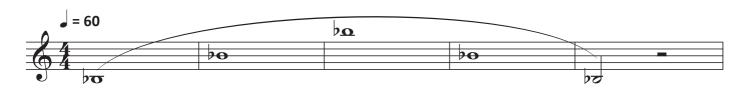
Übung 2 - Töne aushalten

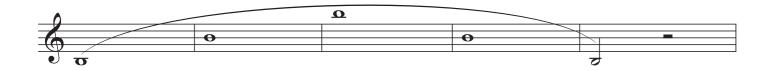
Achte auf einen gleichmäßigen Luftstrom und eine stabile Stütze. Beim Anspielen der Töne auf kleine Zungenbewegungen achten: die Zunge unterteilt die Luft, die stetig weiterfließt.

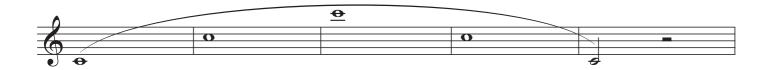


Übung 3 - Bindeübungen

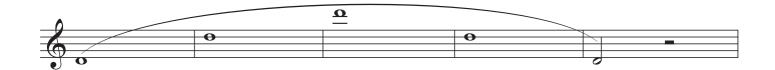
Achte darauf, dass keine Lücke zwischen den Tönen entsteht.
Stelle dir den jeweils nächsten Ton vor und hebe die
Zungenwurzel bei Bindungen nach oben an,
bei Bindungen nach unten senkt sie sich wieder.

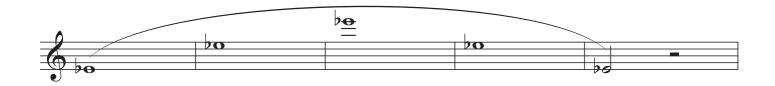


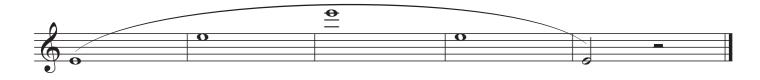












Übung 4 - Bindeübungen

Achte darauf, dass keine Lücke zwischen den Tönen entsteht.
Stelle dir den jeweils nächsten Ton vor und hebe die
Zungenwurzel bei Bindungen nach oben an,
bei Bindungen nach unten senkt sie sich wieder.



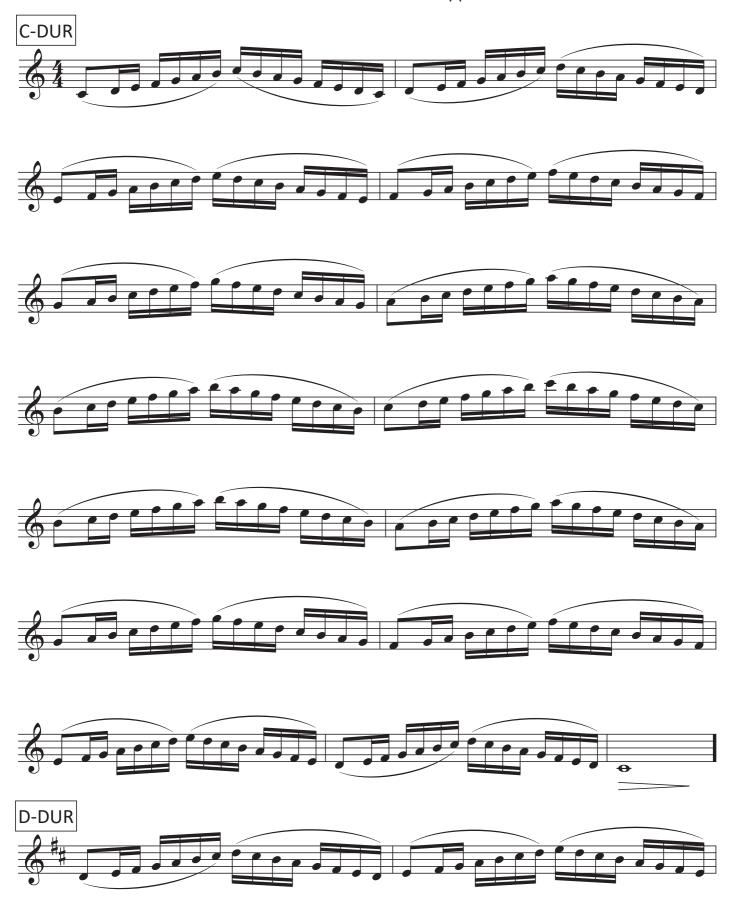
Übung 5 - Bindeübungen

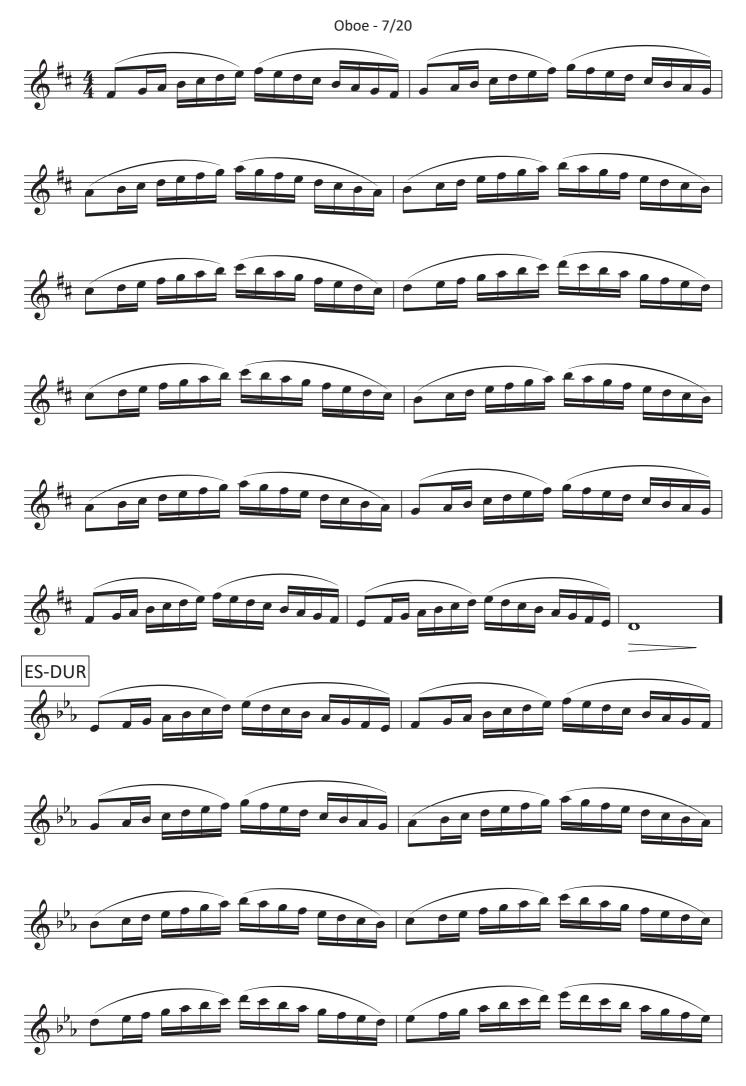
Überprüfe durch aufmerksames Zuhören deine Intonation.

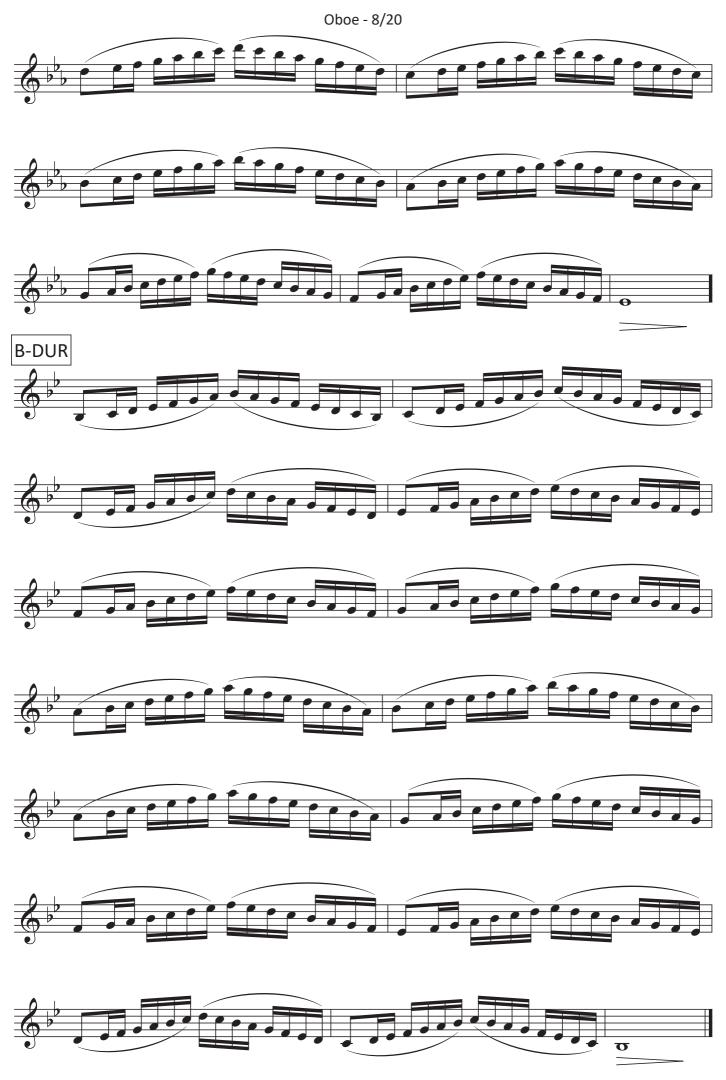


Übung 6 - Fingergeläufigkeit

Wähle ein Tempo, das du gleichmäßig halten kannst. Stelle dir vor, du spielst mit Schwung nach oben. Deine Finger machen dabei kleine Bewegungen und bleiben nah an den Klappen.





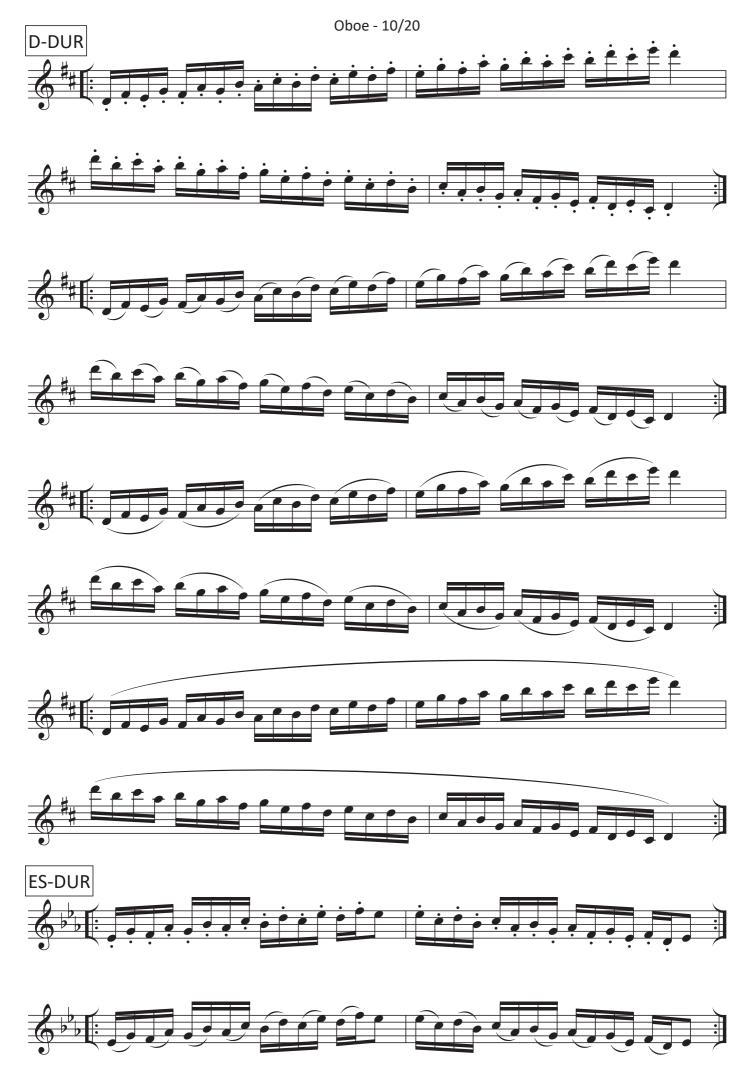


Übung 7 - Artikulationsübungen

Übe verschiedene Tonleitern in Terzsprüngen mit unterschiedlicher Artikulation.

Die Zunge sollte sich locker bewegen und keine großen Bewegungen machen

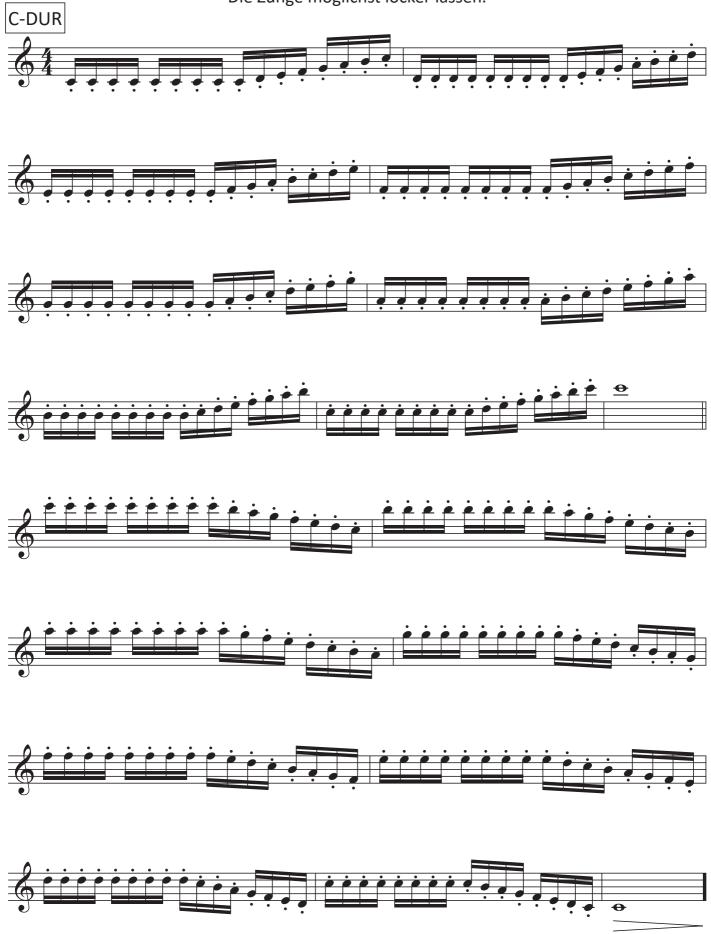


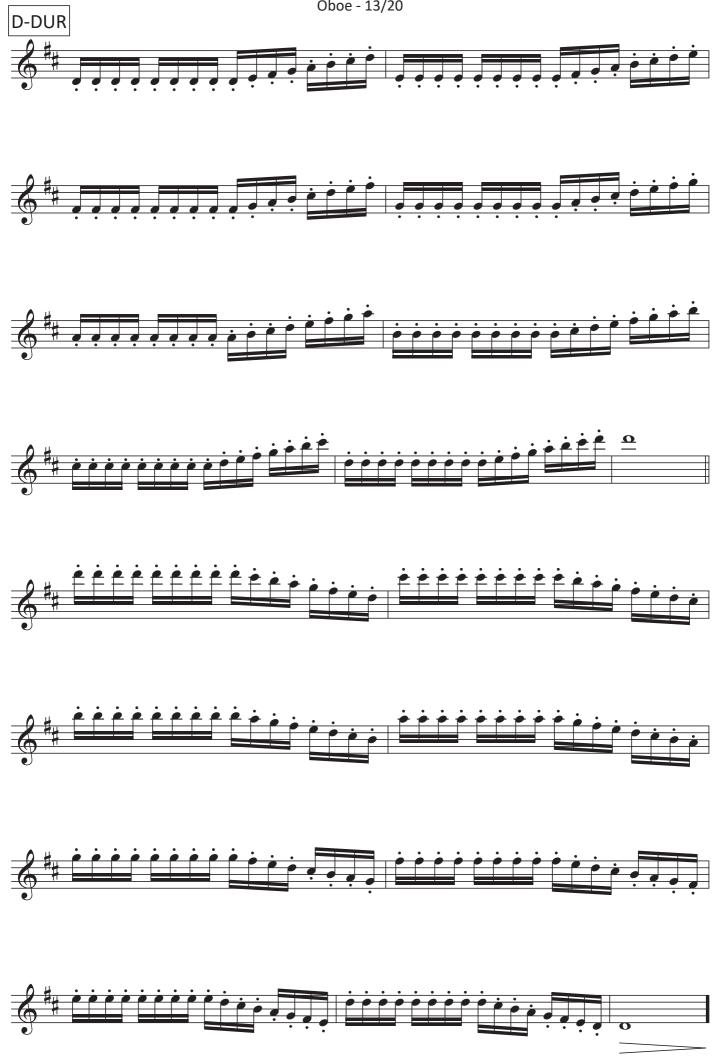


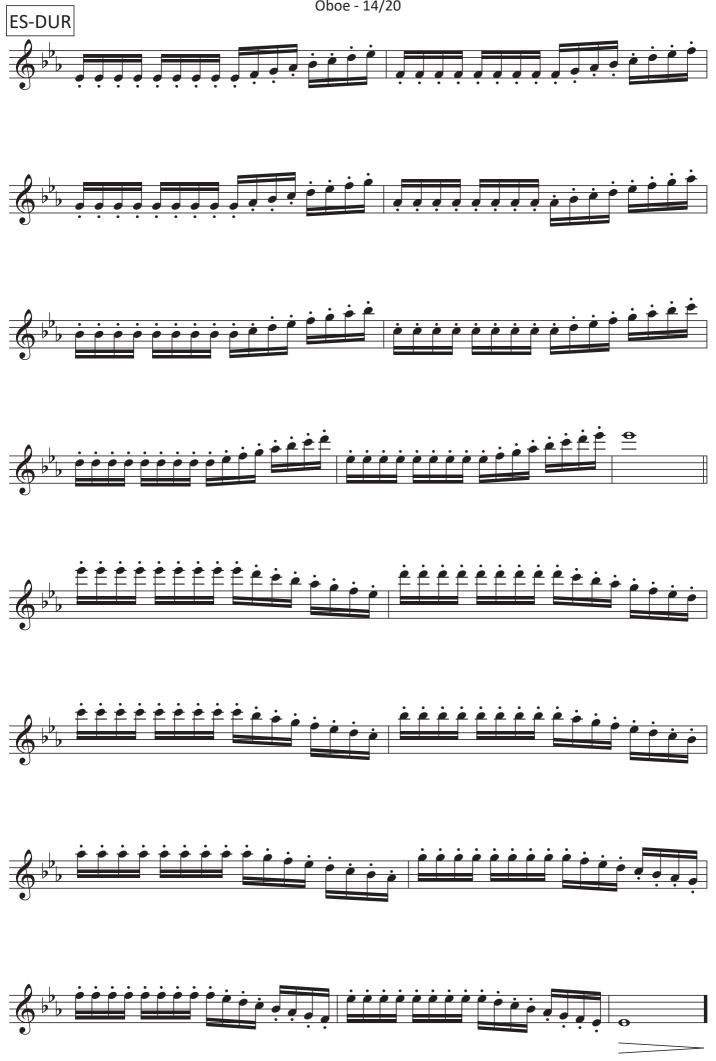


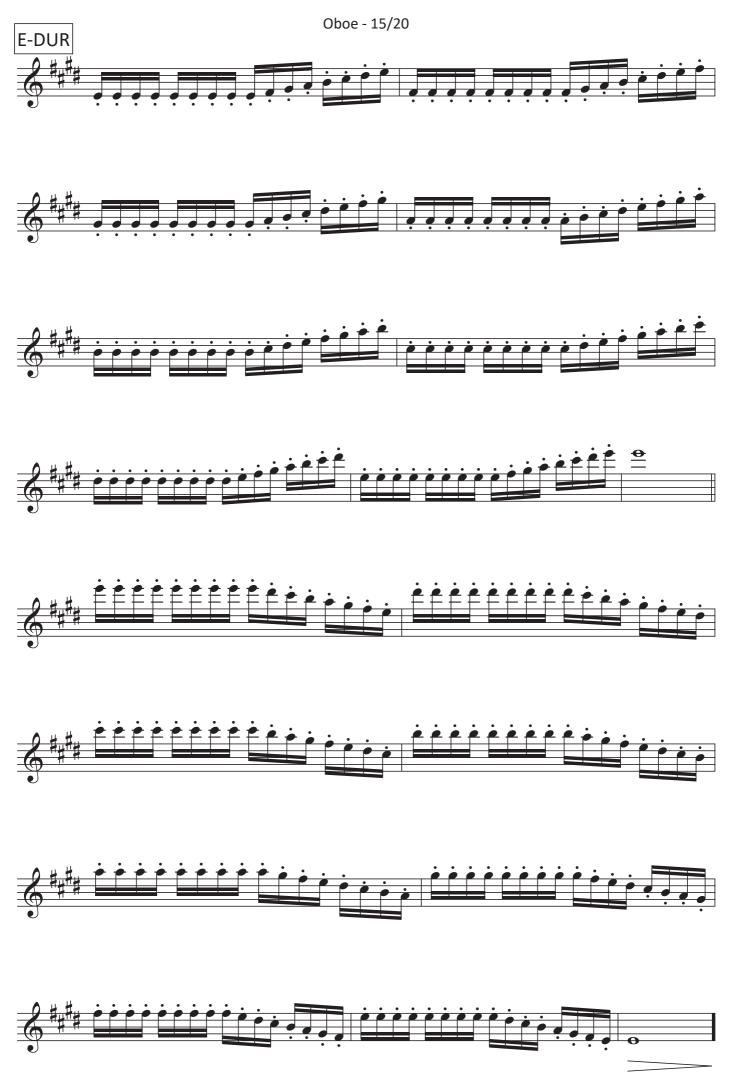
Übung 8 - Artikulationsübungen

Denke beim schnellen Staccato-Spielen eher an die Richtung der Luft nach vorne. Die Zunge möglichst locker lassen.









Übung 9 - Technikübungen

ÜBUNGEN FÜR DEN WECHSEL ZUM HALBLOCH Der linke Zeigefinger macht nur eine leichte Kippbewegung nach vorne, ohne zu rutschen.

Achte auch auf deinen linken Daumen, dass er unter der Oboe hängt, ohne Kraft auszuüben. Die Übung ist ohne Taktangaben notiert.

Übe mit Metronom in einem Puls aus Viertelnoten.

OKTAVE - ÜBERGANG 1 OKTAVE - ÜBERGANG 2

Übung 10 - Technikübungen

ÜBUNGEN FÜR DIE HOHEN TÖNE

Überprüfe deine Intonation, dass du nicht zu hoch bist.

Der Rachenraum sollte möglichst offen bleiben, so dass die hohen Töne nicht "eng" klingen.

Die Übung ist ohne Taktangaben notiert.

Übe mit Metronom in einem Puls aus Viertelnoten. ÜBERGANG IN DIE 3. OKTAVE

Übung 11 - Technikübungen

SPEZIELLE ÜBUNGEN FÜR B-TONARTEN MIT HILFSGRIFFEN Richte deine kleinen Finger ja nach Übung / Tonart schon so ein, dass sie nur kurze Wege haben.

Mache dir bewusst, welche Griffe du benutzen möchtest (normales oder linkes Es; normales, linkes oder Gabel-F) und spiele diese Übungen auch eine Oktave höher (auf Halbloch und Daumen achten).

Die Übung ist ohne Taktangaben notiert.
Übe mit Metronom in einem Puls aus Viertelnoten.

KLEINER FINGER RECHTE HAND (MIT LINKEM F)



